

Forum: März 2015, Seite 38, Michèle Finck: Nicht nur ob, sondern wie.



In diesem Artikel untersucht Michèle Finck von der Universität Oxford inwiefern ein Ausländerwahlrecht überhaupt möglich wäre. Es geht um das „Wie?“: Erstens die Frage der Volkssouveränität, zweitens die Frage der Wahlpflicht und drittens die eventuelle Notwendigkeit einer Reform des Ausländerwahlrechts bei den Kommunalwahlen.

ZITAT: „Die Nation ist ja nun einmal als die Gesamtheit der Luxemburger definiert. Da das Wahlrecht nur den Ausländern gewährt werden soll, die bereits zehn Jahre im Land wohnen, würde dies jene betreffen, die den Entschluss getroffen haben, **nicht Teil der Luxemburger Nation sein zu wollen.**“